Governikus/Bundesdruckerei

Testsystem für den Online-Ausweis

[06.03.2023] Um zu zeigen, dass sich die Identifikation per Online-Ausweis leicht in Anwendungen integrieren lässt, stellen Governikus, Bundesdruckerei und D-Trust kostenlose Starter-Pakete mit Testzugängen bereit. So können Unternehmen und Behörden die Funktion ohne Vertragsbindung erproben.

Die Online-Ausweisfunktion soll eine sichere elektronische Identifikation erlauben – etwa bei digitalen Behördengängen, aber auch bei geschäftlichen Angelegenheiten im Netz. Der IT-Lösungsanbieter Governikus, die Bundesdruckerei-Tochter D-Trust und die Bundesdruckerei stellen ab sofort Anbietern von Internet-Diensten ein kostenfreies Testsystem für den Online-Ausweis als Identifizierungsmöglichkeit zur Verfügung. Im Rahmen der Aktion AusweisIDent Easy können Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen, die Anwendungen mit dem Online-Ausweis als Identifikationsoption entwickeln wollen, das System unkompliziert kennenlernen. Bislang hätten viele interessierte Anbieter den vermeintlichen Integrationsaufwand gescheut, mit AusweisIDent Easy solle diese Hürde gesenkt und gezeigt werden, wie einfach der Online-Ausweis in die eigene Infrastruktur eingebunden werden kann, sagt Hartje Bruns, Director Products der Sparte Sichere Identitäten bei Governikus. Die Starterpakete bestehen aus einem Testzugang, einem eID-Testausweis und einer Kurzanleitung zur Integration. Bestellt werden kann je Anbieter eines der 100 Pakete. Die Nutzung kann ohne Zeit- und Erfolgsdruck sowie ohne Vertragsbindung erfolgen. Bei entsprechender Nachfrage soll die Aktion AusweisIDent Easy wiederholt werden. **Nutzerzahlen des Online-Ausweises steigen** Die zunehmende Nutzung des Online-Ausweises könne für Anbieter von Web-Diensten ein Signal sein, dass es sich lohne, diesen als Identifikationsoption zu integrieren, meint D-Trust-Geschäftsführer Kim Nguyen. In Deutschland wird der Personalausweis von Bürgerinnen und Bürgern immer häufiger zur Online-Identifizierung eingesetzt: im Jahr 2022 mehr als 5,3 Millionen Mal, etwa um das Steuerportal ELSTER zu nutzen, den persönlichen Punktestand beim Kraftfahrt-Bundesamt abzufragen oder sich für die elektronische Patientenakte zu identifizieren. Ein ähnliches Bild zeigen die hohen Zugriffszahlen auf den so genannten PIN-Rücksetz- und -Aktivierungsdienst für den Online-Ausweis, der von der Bundesdruckerei im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat betrieben wird (wir berichteten). Im Jahr 2022 haben rund 260.000 Personalausweise eine neue PIN erhalten oder wurden für die Online-Nutzung aktiviert. Bis zum Jahr 2030 sollen laut EU-Kommission 80 Prozent der Menschen in Europa ihre digitale Identität für den Zugang zu allen wesentlichen öffentlichen Services und E-Health-Diensten nutzen.

(sib)

Stichwörter: Digitale Identität, Governikus, Bundesdruckerei, eID, Governikus, nPA